

10.X.1931.

Schweizerische Gesandtschaft

W i e n

Bitten Schüller mitteilen, dass Aufnahme Handelsvertrags-
verhandlungen am 19. Oktober für unsumöglich da diese
Zeit für äusserst wichtige Verhandlungen mit Deutschland
beansprucht wird stop Werden am 26. Oktober in Genf mit
Schüller weiteres Vorgehen vereinbaren stop Bitten gleich-
zeitig mitteilen, dass wenn neue österreichische Devisen-
verordnung österreichische Importeure von Schweizerwaren
verhindern würde Zahlung zu leisten dadurch Grundlage
Handelsvertrag beseitigt und neue Verhandlungen wohl
zwecklos wären

Handel

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
Der Direktor der Handelsabteilung:
sigl Stucki.

